



# Diplomzusatz

MUSTER

## 1. Angaben zur Person der Inhaberin oder des Inhabers der Qualifikation

1.1 Familienname	Muster
1.2 Vorname	Peter
1.3 Geburtsdatum	01.01.1990
1.4 Matrikelnummer	

## 2. Angaben zur Qualifikation

### 2.1 Bezeichnung der Qualifikation und verliehener Titel

**dipl. Technikerin HF / dipl. Techniker HF  
Unternehmensprozesse**

Advanced Federal Diploma of Higher Education in Business Processmanagement

### 2.2 Hauptstudienfach oder -fächer für die Qualifikation

Ausbildung zur dipl. Technikerin HF / zum dipl. Techniker HF Unternehmensprozesse

### 2.3 Name der Einrichtung, welche die Qualifikation verliehen hat

Muster Höhere Fachschule, Musterstrasse 1, CH-1111 Münsterlingen, www.muster-hf.ch

### 2.4 Name der Einrichtung, welche die Qualifikation durchgeführt hat

Muster Höhere Fachschule, Musterstrasse 1, CH-1111 Münsterlingen, www.muster-hf.ch

### 2.5 Im Unterricht / in der Prüfung verwendete Sprache(n)

Deutsch oder Französisch oder Italienisch

## 3. Angaben zum Niveau der Qualifikation

### 3.1 Niveau der Qualifikation

**Nationaler Qualifikationsrahmen Berufsbildung: Niveau 6**  
**Europäischer Qualifikationsrahmen: Niveau 6**  
**Abschluss der höheren Berufsbildung auf Tertiärniveau**  
Der Nationale Qualifikationsrahmen Berufsbildung ist ein aus acht Niveaustufen bestehendes Transparenzinstrument. Siehe auch Punkt 8. Informationen zum nationalen Bildungssystem.

### 3.2 Dauer und Umfang der Ausbildung

Vollzeitstudium mit 3600 Lernstunden oder berufsbegleitendes Studium mit 3600 Lernstunden.



Dieser Diplomzusatz stützt sich auf Artikel 4 Absatz 2 der Verordnung vom 27. August 2014 über den nationalen Qualifikationsrahmen für Abschlüsse der Berufsbildung (V-NQR-BB, SR 412.105.1). Die Vorlage zu diesem Diplomzusatz wurde von der Europäischen Kommission, dem Europarat und UNESCO/CEPES entwickelt (Entscheidung Nr. 2241/2004/EG). Dieser Diplomzusatz stellt hinreichende Daten zur Verfügung, welche die internationale Transparenz und angemessene akademische und berufliche Anerkennung von Qualifikationen (Urkunden, Zeugnisse, Abschlüsse, Zertifikate etc.) verbessern. Er beschreibt Eigenschaften, Stufe, Zusammenhang, Inhalte sowie Art der Qualifikation, die von der in der Originalurkunde bezeichneten Person erfolgreich abgeschlossen wurde. Der Diplomzusatz ist nur mit der Originalurkunde zu verwenden. Der Diplomzusatz ist frei von jeglichen Werturteilen, Äquivalenzaussagen oder Empfehlungen zur Anerkennung.

### 3.3 Zulassungsvoraussetzungen

Abschluss als:

Polymechanikerin/Polymechaniker EFZ (Maschinenmechanikerin/Maschinenmechaniker); Automobil-Mechatronikerin/Automobil-Mechatroniker EFZ (Automechanikerin/Automechaniker); Informatikerin/Informatiker EFZ; Elektronikerin/Elektroniker EFZ; Elektroinstallateurin/Elektroinstallateur EFZ (Elektromonteurin/Elektromonteur); Automatikerin/Automatiker EFZ; Anlagen- und Apparatebauerin/Anlagen- und Apparatebauer; Produktionsmechanikerin/Produktionsmechanikerin EFZ; Logistikerin/Logistiker EFZ (Logistikassistentin/Logistikassistent); Kauffrau/Kaufmann EFZ; Detailhandelsfachfrau/Detailhandelsfachmann EFZ

## 4. Angaben zum Inhalt und zu den erzielten Ergebnissen

### 4.1 Qualifikationsart

Strukturiertes Studium

### 4.2 Anforderungen der Qualifikation

Dipl. Technikerinnen und Techniker HF Unternehmensprozesse sind Generalisten mit vertieften Kenntnissen der wesentlichen betrieblichen Prozesse in Handels-, Dienstleistungs- und Produktionsbetrieben. Sie erkennen die Zusammenhänge betrieblicher Prozesse und entwickeln oder optimieren Prozesse in einem Gesamtsystem. Dank ihrem spezifischen Fachwissen und ihrer praktischen Erfahrung können sie komplexe Probleme lösen. Als Mitglied Kaders übernehmen sie Fach- und Führungsverantwortung.

### 4.3 Einzelheiten zur Qualifikation

Dipl. Technikerinnen und Techniker HF Unternehmensprozesse

- analysieren systematisch Prozesse und die zu erreichenden Ziele unter Berücksichtigung der Gesamtzusammenhänge, entscheidenden Beeinflussungsfaktoren und Umwelt der Prozesse
- arbeiten in anspruchsvollen Prozessen wie in der Distribution komplexer Güter, der Konzeption der Lagerhaltung und im unterstützenden Verkauf mit
- prüfen Prozesse auf ihre Leistungsfähigkeit, schlagen geeignete Veränderungen vor und leiten Massnahmen ein, um Prozesse zu verbessern
- reagieren rasch auf Veränderungen von beispielsweise Qualitäts- und Industriestandards, Produktionsmöglichkeiten, Kundenanforderungen und Beschaffungsmöglichkeiten
- arbeiten bei der Planung, Integration und Beschaffung von neuen Informatiklösungen mit
- planen und leiten Projekte und Prozesse ziel- und ergebnisorientiert
- setzen gezielt fachtechnische und betriebswirtschaftliche Kompetenzen zur Erreichung qualitativ hochstehender Arbeitsergebnisse ein
- halten Regelungen und Normen ein, setzen entsprechende Massnahmen um und nutzen Ressourcen sparsam
- arbeiten analytisch, systematisch, prozess- und lösungsorientiert
- kommunizieren adressatengerecht, sachlich und klar.

#### 4.4 Notenskala und Anmerkungen zur Vergabe von Noten

Das Vorliegen des Diploms weist aus, dass die Qualifikation erworben wurde.

#### 4.5 Gesamtbewertung

Das Vorliegen des Diploms weist aus, dass die Qualifikation erworben wurde.

### 5. Angaben zum Zweck der Qualifikation

#### 5.1 Zugangsberechtigung zu weiterführenden Qualifikationen\*

Die möglichen Ausbildungswege sind unter Punkt 8. „Angaben zum nationalen Bildungssystem“ dargestellt und erläutert.

\* Der Entscheid über die Zulassung liegt immer bei der aufnehmenden Institution.

#### 5.2 Beruflicher Status

Der Abschluss berechtigt zur Führung des rechtlich geschützten Titels "dipl. Technikerin / dipl. Techniker HF Unternehmensprozesse".

Die Ausbildung entspricht dem Niveau des Art. 11 d der Richtlinie 2005/36/EG über die Anerkennung von Berufsqualifikationen. Diese Richtlinie gilt für die Schweiz gestützt auf den Anhang III des bilateralen Abkommens zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft einerseits und der Europäischen Gemeinschaft und ihren Mitgliedstaaten andererseits über die Freizügigkeit.

### 6. Weitere Angaben

#### 6.1 Weitere Angaben

Trägerschaft: Konferenz HF Technik, Swissmem, Swissmechanic

#### 6.2 Informationsquellen für ergänzende Angaben

Zusätzliche Informationen finden Sie unter: [www.sbf.admin.ch](http://www.sbf.admin.ch), [www.berufsberatung.ch](http://www.berufsberatung.ch) sowie

[www.khf-t.ch](http://www.khf-t.ch)

### 7. Beurkundung des Zusatzes

Dieser Diplomzusatz nimmt Bezug auf folgende Originaldokumente:

– Verordnung über den nationalen Qualifikationsrahmen für Abschlüsse der Berufsbildung vom 27. August 2014 (V-NQR-BB, SR 412.105.1)

– Rahmenlehrplan für Bildungsgänge der höheren Fachschulen "Technik" mit dem geschützten Titel "dipl. Technikerin HF Unternehmensprozesse", "dipl. Techniker HF Unternehmensprozesse" vom 24.11.2010

Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBF

Der stellvertretende Direktor



Josef Widmer

Datum der Ausstellung des Diplomzusatzes:

**Ausgestellt durch:** Nationale Referenzstelle: Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBF, [www.sbf.admin.ch](http://www.sbf.admin.ch)

